



VDH Obmann für Hundesport

Obmann für Hundesport
Christoph Holzschneider
Schwarzenberger Straße 16
51647 Gummersbach
Telefon: (0 22 61) 91 37 58
Mobil: (01 70) 9 26 72 57
E-Mail: Holzschneider@gmx.net

Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Straße 16, 51647 Gummersbach

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum:
28.10.2009

Überarbeitete Version 13.09.2009

Vorbemerkung:

Auf Grund zahlreicher Rückmeldungen von Sportlern wurde die Tatsache bekannt, dass es hinsichtlich der Durchführung und Dokumentation (Eintrag in Leistungsnachweise) starke regionale Unterschiede innerhalb Deutschlands gibt, ein Umstand der den Mitgliedern des VDH Agility-Ausschuss so in der Form bei der Erarbeitung der neuen Qualifikationsrichtlinien nicht präsent war. Gleicher Umstand ist hinsichtlich der Dokumentation der Laufgeschwindigkeiten aufgetreten. Nach kurzfristiger Beratung ist der VDH Ausschuss Agility zu dem Entschluss gekommen, die Qualifikationsforderungen „Nachweis einer Platzierung (Platz 1-3) in der Kombinationswertung in einer Prüfung“ und den zusätzlichen Nachweis der Mindestlaufgeschwindigkeiten bei den geforderten Ergebnissen in A3 und JP3 für die Qualifikationsserie 2010 auszusetzen.

Gummersbach, 13.09.2009
Christoph Holzschneider
VDH Obmann für Hundesport

**VDH Qualifikationen zur FCI WM Agility 2010, überarbeitete Version 28.10.2009
30.09.-03.10.2010, Deutschland, Ostbayernhalle in Rieden, Kreuth2**

(Vorabinformationen unter <http://www.dvg-hundesport.de/dvg/home/agility/weltmeisterschaft.html>)

A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

20.03.2010 1. Quali.-Lauf zur Agi-WM

21.03.2010 2. Quali.-Lauf zur Agi-WM

CfBrH, Landesgruppe Weser-Ems

Austragungsort: Reithalle im Reitsport – Touristik - Centrum in Großefehn (Ostfriesland)

17.04.2010 3. Quali.-Lauf zur Agi-WM,

18.04.2010 4. Quali.-Lauf zur Agi-WM

HSV Bunte Hunde Wald e.V. (dhv/DVG)

Austragungsort: Ostbayerische Pferdesport- und Turnierzentrum, 92286 Rieden- Kreuth

www.gut-matheshof.de

07.05.2010 5. Quali.-Lauf zur Agi-WM Dortmund Westfalenhalle (DVG)

08.05.2010 6. Quali.-Lauf zur Agi-WM Dortmund Westfalenhalle (DVG)

09.05.2010 Finallauf zur Agi-WM Dortmund Westfalenhalle (DVG)

...wenn's um den Hund geht



B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

Zulassungsbedingungen zu den WM Qualifikationen

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte:

3 x V-0 in A3 (Nachweis der Mindestlaufgeschwindigkeit von 3,75 m/sec) **und** 3 x V-0 im JP3 (~~Nachweis der Mindestlaufgeschwindigkeit von 4,25 m/sec~~)

von diesen Ergebnissen ist mindestens je ein Ergebnis (1 von 3xA3 und 1 von 3xJP3) mit einer Platzierung (Platz 1-3) gefordert. ~~Zusätzlich der Nachweis einer Platzierung (Platz 1-3) in der Kombinationswertung in einer Prüfung.~~

Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat.

Meldung nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand VDH-Meldeformular unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen. (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams)

Qualifikationszeitraum:

09.05.2009 bis 07.02.2010 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse)

Meldeschluss:

Meldeschluss 22.02.2010 (Poststempel).

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 01.03.2010 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter).

Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

Nach Meldeschluss werden die VDH-MV durch den VDH Obmann für Hundesport über die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert angeschrieben.

Nach Abschluss der ersten 4 Qualifikationstage werden die Teams gesondert über die Zulassung zu den Läufen 5/6/Finale in Dortmund informiert. Über die für diese Prüfungen zu zahlenden Meldegelder je VDH-MV erfolgt dann eine gesonderte Information.

Meldestelle:

VDH Obmann für Hundesport , Christoph Holzschneider, Schwarzenberger Strasse 16, 51647 Gummersbach

C) zusätzliche Info zur Teilnahme

1. Teilnehmer der Vorjahres WM (2009) sind automatisch qualifiziert zur Teilnahme an den ersten 4 Qualifikationsläufen, vorausgesetzt sie werden durch Ihr zuständiges VDH-Mitglied gemeldet.
2. In Wertschätzung und als Anerkennung der erbrachten Leistungen sind mögliche platzierte Teilnehmer der WM 2009 (Platz 1/2/3) gesetzt für die Finalläufe vom 07.-09.05.2010 in Dortmund
Diese Startplätze gehen nicht zu Lasten des Qualifikationskontingentes von 50 Teams

D) weitere Rahmenbedingungen



1. Im ersten Lauf wird die Startreihenfolge von der Meldestelle vorgegeben. Zu allen anderen Läufen ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Rangliste in umgekehrter Folge.
2. Auf Grund der wirtschaftlichen Situation wird nur ein verbindlicher Vorbereitungstermin angesetzt. Die Festlegung und Veröffentlichung des Termins und des Ortes erfolgt bis spätestens Dezember 2009
In schriftlich zu begründenden und zu belegenden Ausnahmen gibt es die Möglichkeit, von dem „verbindlichen Termin“ befreit zu werden. Ein entsprechender Antrag ist über den entsendenden Verband an den VDH-Obmann zu richten.
3. Der Mannschaftsführer hat bereits die notwendige Hotelbuchung vorgenommen. Diese Buchung ist für das gesamte Team verpflichtend..
4. Soweit es Sponsoren gibt, die ihr Sponsoring ausschließlich der Mannschaft zukommen lassen, ist einvernehmlich zwischen VDH-Ausschuss, Mannschaftsführung/-assistenz und dem Team festzulegen, welche Gegenleistungen dafür zu erbringen sind.
5. Jeder Qualifikationstag wird eigenständig mit einer separaten Siegerehrung abgewickelt. Entsprechend hat der Ausrichter auch Pokale zur Verfügung zu stellen.
6. Small und Medium Hunde, deren Größe im Grenzbereich (+/- 1cm) liegt, können im Zweifelsfall im Rahmen der Läufe in Dortmund nachgemessen werden.
7. Die besten 50 Teams und die in C 2. genannten Teams erlangen nach den ersten vier Qualifikationsläufen die Startberechtigung zu den Läufen 5, 6 und dem Finale in Dortmund. Die Verteilung auf die Kategorien erfolgt an Hand des prozentualen Anteils an der Gesamtmeldezahl zum ersten Qualifikationslauf. Sollte hier ein Team ausfallen, geht das nachplatzierte Team aus der betroffenen Kategorie an den Start. Diese Möglichkeit besteht allerdings nur dann, wenn der Ausfall eines Teams bis zum Donnerstag vor dem 5. Lauf angezeigt ist.
8. In das WM-Team kann sich ein Hundeführer mit maximal zwei Hunden qualifizieren.
9. Punktevergabe
 - a) Punkte werden für A-Lauf und Jumping und Kombinationswertung separat und gleichwertig vergeben.
 - b) Durch Spreizung bei der Punktevergabe für die Plätze 1 – 3 soll die „Siegfähigkeit“ stärker belohnt werden.
 - c) Punkteschlüsselung



zur Anrechnung kommen nur die Platzierungen die mit dem Werturteil „vorzüglich“ abschliessen.

Läufe 1-4			
Large		medium/small	
Platz 1	25	Platz 1	20
Platz 2	22	Platz 2	17
Platz 3	19	Platz 3	14
Platz 4	17	Platz 4	12
Platz 5	16	Platz 5	11
Platz 6	15	Platz 6	10
Platz 7	14	Platz 7	9
Platz 8	13	Platz 8	8
Platz 9	12	Platz 9	7
Platz 10	11	Platz 10	6
Platz 11	10	Platz 11	5
Platz 12	9	Platz 12	4
Platz 13	8	Platz 13	3
Platz 14	7	Platz 14	2
Platz 15	6	Platz 15	1
Platz 16	5		
Platz 17	4		
Platz 18	3		
Platz 19	2		
Platz 20	1		

Läufe 5, 6 Finale			
Large		medium/small	
Platz 1	15	Platz 1	12
Platz 2	12	Platz 2	8
Platz 3	9	Platz 3	5
Platz 4	7	Platz 4	3
Platz 5	6	Platz 5	2
Platz 6	5	Platz 6	1
Platz 7	4		
Platz 8	3		
Platz 9	2		
Platz 10	1		

- e) Bei Punktgleichheit nach der Vorqualifikation sind alle Teams für die Läufe 5, 6 und das Finale in Dortmund qualifiziert, die die gleiche Punktzahl wie das Team auf dem letztmöglichen Platz erreicht haben.
 - f) Mit dem 5. Qualifikationslauf fangen alle Teams wieder bei „0“ Punkten an. Bedingt durch das Kriterium Halle und Teppichboden werden auch neue Anforderungen an die Teams gestellt und sind somit nicht unbedingt vergleichbar mit den Läufen 1 bis 4.
 - g) Im ersten Lauf wird die Startreihenfolge von der Meldestelle vorgegeben. Zu allen anderen Läufen bis zum Finale ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Gesamtrangliste in umgekehrter Folge
 - h) Bei Punktegleichheit nach dem Finallauf entscheidet zunächst der direkte Vergleich bzgl. der erreichten Punkte in der Kombinationswertung, danach die Punkte aus der Wertung der A-Läufe.
10. In allen Kategorien (Large, Medium, Small) wird eine Mannschaft zur WM 2010 entsandt.
 11. Die ersten 4 Teams der Kategorien small, medium und large nach Abschluss des Finales werden zur WM gemeldet.
 12. Die Entscheidung über den Einsatz für den Mannschafts- und Einzelwettbewerb in der WM wird nach Abschluss-training am WM Ort durch die Mannschaftsführung entschieden.
 13. Jedes qualifizierte Team hat soweit nicht äußere Einflüsse (Krankheit, Verletzung) dagegen sprechen, ein Anrecht auf einen Einsatz in der WM
 14. Durchführung der Qualifikationsläufe:
 - a) **Gerätemaße**
die verwendeten Geräte sollen auf die Maximalhöhen/-weiten gestellt werden. Die Geräte sollen dem aktuellen FCI-Reglement für WM entsprechen
 - b) Die **Parcours** sollen in Ihren Abmessungen den Kategorien Small und Medium angepasst werden.
 - c) in folgendem aufgelistete Bedingungen galten für die Teilnehmer bei der WM und sollen auch in den Qualifikationsläufen gelten:
- jedwede Manipulation am Hund ist nicht gestattet.



- 2 Hunde und 2 HF halten sich im Vorring für den Start bereit (in der Westfalenhalle auf Grund der räumlichen Gegebenheiten nicht unbedingt umzusetzen)
- der Hund ist an der Leine zum Start zu führen
- der Hund darf zum Start getragen werden, jedoch muss er trotzdem angeleint sein

Disqualifikation bei Nichtbeachtung

- der Hund darf erst nach der Parcoursfreigabe durch den Richter abgeleint werden
- Im Vorring und im Parcours darf sich beim HF und/oder Trainer/Helfer kein Spielzeug oder Futter befinden, auch nicht nach dem Lauf
- der Hund ist angeleint aus dem Parcours zu führen

Disqualifikation bei Nichtbeachtung

- Bei einer Verweigerung des Startsprunges darf der Hund bei der Wiederholung nur durch Hör- oder Sichtzeichen in eine Grundposition oder zum Halten gebracht werden, der Hund darf nicht angefasst werden.
- Muss der Hund am Start korrigiert werden (Startlinie noch nicht überschritten) sind nicht mehr als 2 Korrekturen erlaubt. Auch hier darf der Hund nicht mehr angefasst werden

Disqualifikation bei Nichtbeachtung

- Wenn eine abgeworfene Stange eines Sprunges, der noch einmal zu nehmen ist, nicht wieder aufgelegt werden kann, ist der Hund durch die Ausleger zu führen, ansonsten Dis.
- Wird ein Gerät zerstört, wenn es noch einmal zu laufen ist, erfolgt eine Dis
- Läuft ein Hund unter der Stange des zu nehmenden Sprunges durch und die Stange fällt, erfolgt eine Disqualifikation. Anderenfalls eine Verweigerung

Mannschaftsführung der VDH Agility Mannschaft zur WM 2010

Mannschaftsführer: Herr Herbert Köhler

weitere Mitglieder der Teamleitung

Durch die Problematik der Akkreditierung werden keine weiteren Personen bei der FCI in der Funktion Teamleitung gemeldet. Auf Grund der Erfahrungen mit der Unterstützung der Teamleitung durch Frau Anne Silvennoinen und Herrn Behrendt sollen diese Personen in der Innenwirkung unterstützend zur Seite stehen.

Kostenbeteiligung durch den VDH

Der VDH übernimmt im Rahmen der Qualifikationen und zur WM folgende Kosten:

- a) Stellung der Pokale für das Finale
- b) Übernahme von evtl. Hallenkosten für den Vorbereitungstermin einvernehmlich nach vorheriger Absprache
- c) Übernahme der Reisekosten zum Vorbereitungstermin und zur Weltmeisterschaft für den Mannschaftsführer und Teamassistentin
- d) Übernahme der Reisekosten (Fahrtkosten) für den Mannschaftsführer zum Finallauf in Dortmund
- e) anteilige Kostenübernahme Mentaltrainer je 500,00 Euro ausschließlich zur WM
- f) Übernahme der Übernachtungskosten (Einzelzimmer) der durch den Mannschaftsführer zu buchenden Zimmer während der WM. Diese Übernahme gilt nur für die durch die Mannschaftsführung für die Teilnehmer gebuchten Zimmer und ist nicht übertragbar

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Holzschneider
VDH Obmann für Hundesport